

SCHUTZPROJEKT SCHEITERERBACH 2018

GEMEINDE UTTENDORF

WAS WAR DER ANLASS DES PROJEKTES?

Der Scheitererbach ist ein linkseitiger Zubringer der Stubache im Gemeindegebiet von Uttendorf. Gemäß dem aktuellen Gefahrenzonenplan liegen mehrere Wohnobjekte und Infrastruktureinrichtungen innerhalb des Gefährdungsbereiches des Scheitererbaches. Im Jahre 2013 kam es zu massiven Schäden an Wohnobjekten und an der Landesstraße L264. Derzeit ist das Einzugsgebiet, bis auf lokale Unterlaufsicherungen und zwei Konsolidierungssperren im Mittellauf, unverbaut. Auf Antrag der Wassergenossenschaft Scheitererbach wurde das Schutzprojekt Scheitererbach 2018 ausgearbeitet.

WAS WIRD GESCHÜTZT?

Das Ziel des Schutzprojektes ist den schadbringenden Feststoffanteil am Schwemmkegelhals zurückzuhalten und den energiereichen Abflussprozess umzuwandeln. Dadurch soll der besiedelte Bereich und die Stubacher Landesstraße sowie alle weiteren infrastrukturellen Einrichtungen geschützt werden.

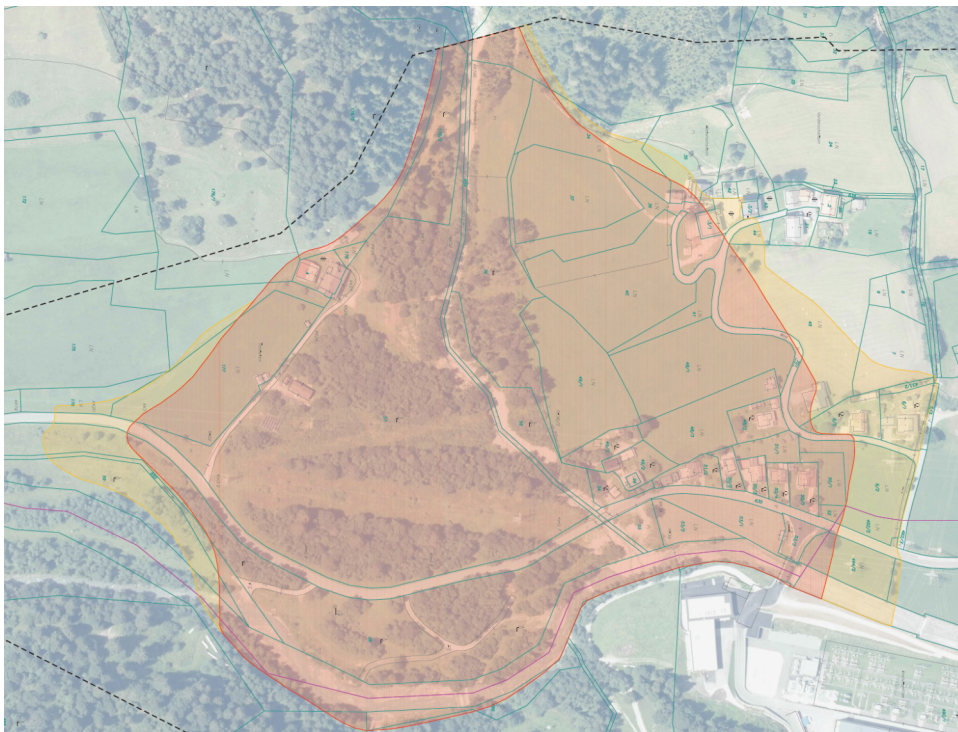


Abb. 1.: Gefahrenzonenplan Scheitererbach

GESAMTKOSTEN

€ 3.000.000,-

WELCHE MASSNAHMEN SIND GEPLANT?

Im Bereich des Schwemmkegelhalses ist ein Filterbauwerk geplant, welches Grobgeschiebe und Wildholz aus dem Hochwasserabfluss entziehen soll. Durch das geplante Bauwerk soll die Energie eines Murganges umgewandelt werden. Für die dauernde Erreichung des Verlandungsraumes wird ein orographisch linkseitiger Räumweg errichtet.



Abb. 2: Mittellauf, Hochwasserereignis 2013

GEFAHRENZONENPLANUNG

Der Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Uttendorf wurde ministeriell am 13.10.2016 mit Zahl LE.3.3.3/0086-III/5/2016 genehmigt.

UMSETZUNGSZEITRAUM DES PROJEKTES

2019 - 2024

PROJEKTS- UND FINANZIERUNGSPARTNER

- Bund
- Land Salzburg
- Interessenten
 - o Wassergenossenschaft Scheitererbach

PLANUNG UND UMSETZUNG

Wildbach- und Lawinerverbauung

Gebietsbauleitung Pinzgau

Hofmannsthalstraße 37

5700 Zell am See

Tel.: 06542/72550

zellamsee@die-wildbach.at

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.bmnt.gv.at/forst/wildbach-lawinerverbauung.html>

www.naturgefahren.at

www.maps.naturgefahren.at